Je nach Lust und Laune: Die studierte Innenarchitektin Annett Kruppa legt sich nicht auf einen Stil fest. „Mal male ich Gesichter oder Akte, mal Blumen und sehr gern Tiere." ▪ Fotos: Appel

Martina Rick legt den Schwerpunkt auf die abstrakte, informelle Malerei. Gefühle, ausgedrückt und gebannt in Formen und Flächen, kommen spontan auf die Leinwand.

Nach dem Malern kommt das Malen

Martina Rick und Annett Kruppa zeigen bei den Tagen der offenen Ateliers ihr neues Reich des kreativen Schaffens

Von Sven Appel

NORDSTEMMEN ▪ Zwei Frauen, ein Traum: Im Juni war er wahr geworden. Der Traum der beiden Künstlerinnen Martina Rick und Annett Kruppa, aus dem schon lange leerstehenden Fachwerkhauses an der Hauptstraße 32 ihr eigenes Reich zu schaffen, ihren Raum für kreatives Wirken und gleichzeitig eine Anlaufstation für Kunstfreunde, Kulturschaffende und Personen, die sich einmal am künstlerischen Wirken ausprobieren möchten.

Im Juni hatten Rick und Kruppa ihr Kunsthaus Nordstemmen, kurz KuNo, nach einer kräfteraubenden merhwöchigen Renovierung mit einer Ausstellung rund um das facettenreiche Thema „Aufbruch" feierlich eröffnet. „Irgendwann hatten wir auch wirklich keine Lust mehr auf das Renovieren. Wir wollten wieder malen statt malern", blickt Kruppa zurück.

Zum Glück für Besucher des KuNo ist ihnen das gelungen. Denn so gibt es in dem liebevoll und dennoch praktisch umgestalteten Haus, das Kreativen allein beim Besuch eine „Allesgeht"-Stimmung vermittelt, neben den zahlreichen Werken der beiden Frauen auch stetig neue Bilder aus dem Fundus der Nordstemmerinnen zu bestaunen. „Unsere Tür steht immer offen", betont Kruppa ihre ernstgemeinte Einladung.

Offen stehen wird die Tür dementsprechend auch an den Tagen der offenen Ateliers, in Nordstemmen am 23. und 24. August. Die beiden Frauen hoffen, zahlreiche Kunstinteressierte in den bunten Räumen des Hauses begrüßen zu können. Und auch den einen oder anderen Kunst- und Kulturschaffenden, denn das Netzwerk zu erweitern und möglicherweise Interessenten für Veranstaltungen oder gar für einen der noch freien Atelierräume im Haus zu finden, helfe auf dem Weg, neben Ausstellungen und Malkursen auch Raum für Konzerte oder Lesungen, und Kommunikation im KuNo zu etablieren.

Neben einem Blick – besser sind selbstverständlich mehrere Blicke – auf die Werke der Frauen in den Ausstellungsräumen im Erdgeschoss lohnt es sich ebenso einen hinter die Kulissen, in die Ateliers im Obergeschoß beziehungsweise Dachgeschoß, zu werfen. Dort, mal mehr und mal minder abgeschieden, leben die beiden Frauen ihre Kreativität aus. Jede auf ihre eigene Weise. „Ich lege den Schwerpunkt auf die abstrakte, informelle Malerei. Dort fühle ich mich angekommen", erläutert Martina Rick. Die 58-Jährige arbeitet seit 2004 als freischaffende Künstlerin. Ihre Arbeitsmaterialien sind Acrylfarben in Verbindung mit unterschiedlichen Materialien wie beispielsweise Sand, Karton und Strukturpaste. Auf die Leinwand bringt sie so Bilder, die nichts Gegenständliches mehr haben. Farben und Strukturen dominieren. „Ich gebe mich als Maler ganz der Sitation hin, male aus dem Bauch heraus", erläutert die gebürtige Rheinländerin. Nicht ein Gegenstand, eine Person oder eine Handlung sind auf ihren Bildern zu sehen. „Die Gefühle stehen im Vordergund", beschreibt sie. Ausgedrückt und gebannt in Formen und Flächen, die spontan entstanden sind und auf Grund der Strukturen des Materials Tiefe und Raum bekommen. Es bleibt viel Freiraum für die Interpretation des Betrachters.

Im renovierten Haus an der Hauptstraße in Nordstemmen leben Kruppa und Rick ihre künstlerischen Adern aus. Im Erdgeschoß des KuNo sind ihre Werke ausgestellt.

Teils deutlich konkreter wirken hingegen die Werke von Annett Kruppa. Die studierte Innenarchitektin betont, dass sie sich nicht auf einen Stil festlegen möchte. „Ich arbeite immer nach Lust und Wellenschlag." So finden sich neben vereinzelten abstrakteren Werken auch viele Portraits auf den ihren Leinwänden. „Mal male ich Gesichter oder Akte, mal Blumen und sehr gern Tiere", erläutert die 50-Jährige. Ihre Leidenschaft lebt Kruppa sehr experimentierfreudig aus. Neben den klassischen Acrylfarben kommen unterschiedliche Materialien zum Einsatz. „Bei Collagen gern auch mal Hölzer oder Netze und ähnliches." Auch an unterschiedliche Techniken wagt sich die Autodidaktin. „Zuletzt habe ich die Leidenschaft am Zeichnen wiederentdeckt."

AG für den Nachwuchs

Ihre Erfahrungen weitergeben möchten die beiden Künstlerinnen nicht nur beim Tag des offenen Ateliers. Ab Mitte September soll es im KuNo eine Kunst-AG für Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren geplant. Geplant sei, irgendwann eine Ausstellung mit den werken der kleinen Nachwuchskünstler auf die Beine zu stellen. Und wer weiß, vielleicht bietet dann in einigen Jahren eines dieser Nachwuchstalente selbst bei den Tagen der offenen Ateliers Einblicke in sein umfassendes künstlerisches Schaffen.

Sommergottesdienst mit der Gruppe „Jazz oder nie"

ADENSEN ▪ Am morgigen Sonntag, 10. August, lädt die St. Dionysiusgemeinde Adensen zur regionalen Sommerkirche in den Pfarrgarten ein. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr zum biblischen Paar „Esther und Ataxerxes" unter Leitung von Pastorin Andrea Haase. Beim anschließenden Imbiss gibt es diesmal musikalische Untermalung. Das Quintett „Jazz oder Nie" lädt zum Mitswingen bei sommerlichem Kammer-Jazz ein. Stücke wie „Summertime", „One Note Samba" oder „Cantaloupe Island" garantieren gute Stimmung mit Urlaubsgeschmack. „Jazz oder Nie" sind: Hauke Rüter (Trompete/Flügelhorn), Joachim Stein (Piano), Bernd Ulrich Rüter (Gitarre), Johannes Keller (Kontrabass) und Ole Rüter (Schlagzeug).

KURZ NOTIERT

GJR und VHS nur in Notbesetzung

NORDSTEMMEN ▪ Der Gemeindejugendring Nordstemmen teilt mit, dass das GJR- und VHS-Büro ist in der Zeit vom 11. bis 27. August nicht besetzt ist. In dringenden Fällen erreichen Interessierte den GJR-Vorsitzenden Andreas Arlt unter der Telefonnummer 0170/2223010. Bei Fragen rund um das Ferienpassangebot erreichen Besucher die Jugendpflege unter der Telefonnummer 05069/347898. Bei Fragen rund um die Volkshochschule wenden sich Interessierte in dieser Zeit an die VHS Hildesheim unter der Telefonnummer 05121/9361-351. Während der Sommerferien ist die Bücherei an folgenden Tagen im August geöffnet: Jeweils

Fahrt zum Fußballgolf

NORDSTEMMEN ▪ Für die Fahrt zum Fußballgolf nach Walsrode im Rahmen des Ferienpasses am Montag, 18. August, sind noch Plätze offen. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 05069/347898 möglich.

ANZEIGE

Nordstemmens STARKE Werbegemeinschaft

AHHG – Arbeitsgemeinschaft Handel Handwerk und Gewerbe e.V.

BeraPla - IT Service

Ihr professioneller Dienstleistungspartner für EDV, Internet und Bürokommunikation

EDV muss nicht kompliziert sein, mit dem richtigen Partner. Wir liefern von der Büroausstattung, ihrem Netzwerk bis zum Internetauftritt alles was sie für einen professionellen Auftritt brauchen.
Setzen die sich von Ihren Mitbewerbern ab. Mit kompetenten Produkten von BeraPla.

You need IT, we do IT!

BeraPla IT-Service, Inh. Günter Brauer
Richard-Wagner-Str.12, 31171 Nordstemmen
Tel. 0171 3872798, info@berapla.de,
www.berapla.de

Günter-Brauer